

Grüne geben sich (elektro)mobil

Die Vorsitzende der Grünen-Bundestagsfraktion, Renate Künast, informierte sich über Bochumer Projekte

ast bewies, dass sie
hrrädern gut aus-
gilt auch für solche,
elektrisches Hilfs-
verfügen. Beim
Vorsitzenden der
undestagsfraktion
mit Sylvia Löhr-
zenkandidatin der
die Landtagswahl
RW-Landesvorsit-
niela Schnecken-
es um die Bochu-
e zur Elektromobi-
ieß insbesondere
,Ruhrmobil-E“ auf

großes Interesse. Bei einem Besuch im Rathaus informierten sich die Politikerinnen über die Initiative. Gerade erst in der letzten Woche wurde die Fahrradstation vorgestellt, bei der jedermann sich spezielle Fahrräder mieten kann.

Renate Künast – es ist halt Wahlkampf – verband ihren Besuch auch mit einem kurzen Auftritt auf dem Husemann-Platz, um Werbung für den Vorstoß der Bundes-Grünen zu machen. „Wir sagen, man muss Verkehr ganz neu denken.“

Ein im Bundestag gestellter Antrag wirbt für ein ganzes Paket von Maßnahmen, das unter anderem auch beinhaltet, dass etwa Elektromobile mit blauen Plaketten versehen werden. Mit diesen Plaketten, die sozusagen als Eintrittskarten in die Innenstädte der Zukunft dienen könnten, würden Wege völlig neu definiert werden. Und Renate Künast weiß natürlich, wie das in Deutschland funktioniert. „Dafür brauchen wir dann natürlich auch ein neues Verkehrsschild“, so ihr launiger Einwurf.

Mit an Bord beim Projekt Ruhrmobil sind natürlich, wie berichteten, auch die beiden Bochumer Hochschulen, Ruhr-Universität und Hochschule Bochum. Die Hochschule Bochum ist derzeit dabei, ganz konkret die Ent-



Renate Künast, Vorsitzende der Bundestagsfraktion bewies ihr Fahrradfahrkünste auf einem Elektro-Rad. Foto: ...

wicklung eines Elektrokleintransporters voranzutreiben, der in den Hallen des Opelwerkes I entwickelt und dort möglicherweise, so die Vision

der Hochschule an-
ziert werden kö-
mehr über das an-
Projekt erfahren m-
<http://ruhrmobil-e.de>

Anzeige

e besser mit

ul Rybarsch

Hörgeräten

Grabenstr. 6 · ☎ 1 40 00

e, Nörenbergstr. · ☎ 23 22 80

